

Gelmersee – Kunzentännlein – Räterichsbodensee – Grimsel Hospiz / Grimselsee

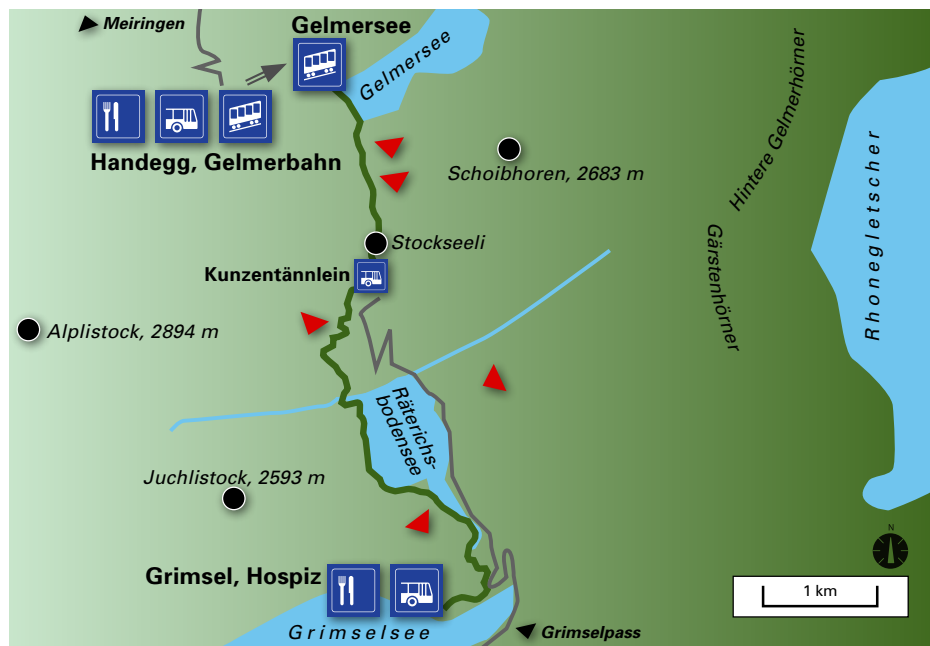


mittel | ⌚ 2.40 h | ↔ 7.3 km | ↑ 502 Hm ↓ 395 Hm | 🏠🍴 Grimsel Hospiz | 📅 Jun – Okt

Herrliche Wanderung vom Gelmersee via Kunzentännlein hinauf zum Räterichsbodensee, Grimselsee und zum Grimsel Hospiz – auf den Spuren der Säumer. Hinauf zum Gelmersee geht es mit der Gelmerbahn, der steilsten Standseilbahn Europas, Nervenkitzel pur!

Ausgangspunkt:	Gelmersee – Bergstation Gelmerbahn (Talstation: Handegg Gelmerbahn)	
Endpunkt:	Grimsel Hospiz – Busstation	
Einkehr:	Unterkunft und Verpflegung: Grimsel Hospiz	
Anforderungen:	weiss-rot-weiss	
00.00 h	Gelmersee, 1852 m	🚠 (Reservation der Gelmerbahn erforderlich)
00.40 h	Kunzentännlein, 1596 m	🚠
01.30 h	Räterichsbodensee, 1771 m	
02.40 h	Arth-Goldau, 506 m	🚠 🏠 🚻

📄 Wanderkarte



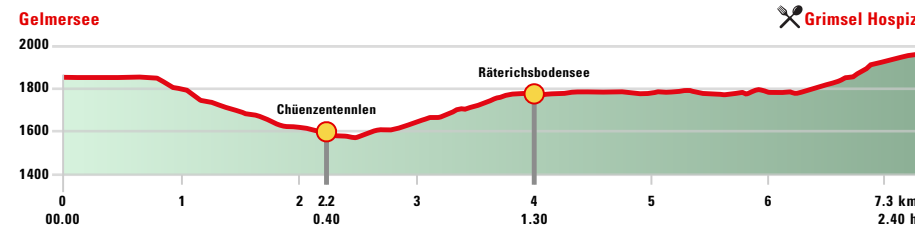
Wegbeschrieb

Ausgangspunkt der Wanderung ist die Bergstation der **Gelmerbahn** (Reservation erforderlich!) beim **Gelmersee**. Nervenkitzel pur erlebt man gleich zu Beginn: Mit der steilsten **Standseilbahn** von Europa geht es von **Handegg**, im **Haslital**, mit einer maximalen Steigung von 106 Prozent im offenen Wagen zum **Gelmersee** aufwärts. Von dort führt der Wanderweg über die **Staumauer**, wo man bereits grossartige Ausblicke in die Bergwelt des Grimselgebiets hat. Am Ende der Staumauer geht man geradeaus (nicht nach rechts hinab!) in Richtung **Chüenzentennlen / Kunzentännlein**. Die Route führt nun auf einem schön angelegten Weg in rund 40 Minuten, vorbei am **Stockseeli**, hinab nach **Chüenzentennlen** (Bushaltestelle) und zur **Grimselpasstrasse**. Dort überquert man die Strasse. Auf der anderen Strassenseite trifft man auf den alten Säumerweg und auf die **ViaSbrinz**. Der Weg führt ein wenig hinab und sieht bei der Weggablung weiter unten die vermutlich aus dem 18. Jahrhundert stammende, **Kleine Bögelisbruggli**. Tief unter der malerischen kleinen steinernen Bogenbrücke befinden sich in der engen Wildwasserschlucht ausgehöhlte Gletschermühlen. Etwas weiter oben überquert man die **Aare** über das **Grosse Bögelisbruggli**.

Über den schön erhaltenen gepflasterten Saumweg geht es hinauf zum **Räterichsbodensee**. Nun wandert man auf einem Felsenweg am Seeufer entlang. Am anderen Seeende führt der Weg am Hang des **Chessibidmers**, einem Flachmoor von nationaler Bedeutung, entlang zur Felsenenge des «**Sommerlochs**» (Kristallkluff). Unterhalb der imposanten **Bogenstaumauer** überquert man die **Aare** und steigt über Treppen und Steinstufen zum **Grimselsee** hinauf. Die 114 m hohe Grimsel-Staumauer war nach der Fertigstellung im Jahr 1932 für kurze Zeit die weltweit höchste Talsperre.

Auf dem mächtigen Felsnolln thront das historische **Alpinhotel Grimsel Hospiz** (+41 33 982 46 11). Eines der spektakulärsten Berghotels der Schweiz. Nicht nur die herrliche Lage und die Sicht über die fjordartige Landschaft des Grimselsees machen das denkmalgeschützte Berghotel einzigartig, sondern auch seine Geschichte. Denn hier stand bereits 1142 das erste urkundlich erwähnte Gasthaus der Schweiz.

Hier wird auch Strom produziert: auf spannenden **Kraftwerksführungen** der Kraftwerke Oberhasli kann man alles zum Thema Strom erfahren, auch, was man schon immer wissen wollte.



WARUM BELOHnen WIR EINEN AKTIVEN
LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit